

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 73 (1955)  
**Heft:** 49

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verbände folgender Staaten beigetreten: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Oesterreich, Spanien, und die Schweiz. Die Geschäftsstelle der Europäischen Konvention wurde dem Schweizerischen Stahlbau-Verband (V. S. B.) übertragen. Zum Präsidenten ist Dr. C. F. Kollbrunner, Dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich, gewählt worden.

**Schweiz. Bauzeitung.** Die Witwe eines S. I. A.-Kollegen hat günstig abzugeben: die Jahrgänge 1889 bis 1939 gebunden, 1940 bis 1943 ungebunden, ferner 32 Bände «Bürgerhaus in der Schweiz», sowie einige Jahrgänge des «Werk» und der «Mod. Bauformen». Offerten erbeten an Mme F. Job, 5, avenue du Simplon, Fribourg.

## WETTBEWERBE

**Sekundarschulhaus in Berg TG.** Beschränkter Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten. Fünf Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Fachleute im Preisgericht: Ing. Paul Brauchli, Berg; Arch. E. Bosshardt, Winterthur; Stadtbaumeister H. Guggenbühl, St. Gallen; Arch. A. Kellermüller, Winterthur.

1. Preis (800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gebr. Scherrer, Kreuzlingen
2. Preis (700 Fr.) Gremli & Hartmann Kreuzlingen
3. Preis (500 Fr.) E. Wellauer jun., Berg TG

Ausserdem erhalten alle Projektverfasser eine Grundentschädigung von 600 Fr.

**Kath. Pfarreiheim mit Pfarrhaus und Sälen in Romanshorn.** Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Arch. Hans Burkard und Arch. Oskar Müller, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (700 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) E. Brantschen, St. Gallen
2. Preis (650 Fr.) A. Bayer, St. Gallen
3. Preis (500 Fr.) Dr. F. Pfammatter, Zürich
4. Preis (150 Fr.) W. Zech, Romanshorn

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 700 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

**Erweiterung der Schulhausanlage in Obermeilen.** Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde verbürgerten oder seit dem 1. September 1954 niedergelassenen Architekten. Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen steht eine Summe von 9000 Fr. zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe ist ein Betrag von 1000 Fr. vorgesehen. Fachleute im Preisgericht: Arch. Rudolf Joss, Küschnacht; Arch. Hans Meier, Wetzikon; Arch. H. von Meyenburg, Zürich. Ersatzmann: Arch. Albert Notter, Zürich. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Modell 1:500, Perspektive, kubische Berechnung bis zum 27. Februar 1956 an Herrn Jakob Schneider, Feldmeilen. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 20 Fr. beim Gemeindebauamt Meilen bezogen werden.

## BUCHBESPRECHUNGEN

**VDI-Berichte, Band 3: Strömungsforschung.** Vorträge und Diskussionen der VDI-Strömungstagungen Karlsruhe 1953 und Zürich 1954. 138 Seiten (DIN A4) mit 184 Bildern und 1 Zahlen-tafel. Düsseldorf 1955, VDI-Verlag. Preis geheftet DM 22.50.

Auf der zweiten Nachkriegstagung des VDI-Fachausschusses für Strömungsforschung 1953 in Karlsruhe mit 160 Teilnehmern aus neun Staaten wurden allgemeine strömungs-technische Probleme des Maschinenbaues durch einleitende Berichte und in eingehender Aussprache behandelt. Im Jahre 1954 fand eine weitere, von etwa 300 Teilnehmern ebenfalls aus neun Staaten besuchte Tagung des VDI-Fachausschusses für Strömungsforschung in Zürich statt, auf Einladung und gemeinsam mit der Fachgruppe für Maschineningenieurwesen des S. I. A. und der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH. Auch hier lag das Schwergewicht bei der Aussprache, die abwechselnd von den Professoren J. Ackeret (Zürich), A. Betz (Göttingen), H. E. Dickmann (Karlsruhe) und W. Traupel (Zürich) geleitet wurde. Den vorliegenden Bericht hierüber hat O. Schiele (Karlsruhe) bearbeitet. Beson-

ders bedeutsam sind die Berichte über die Arbeitsprogramme der Institute der Max-Planck-Gesellschaft an Hochschulen und in der Industrie des In- und Auslandes. Die frei-mütige Bekanntgabe ihrer Arbeiten und Pläne durch die Institutsleiter hat eine internationale Koordinierung der Strömungsforschung ermöglicht.

## MITTEILUNGEN AUS DER G. E. P.

### Ortsgruppe Baden der G. E. P.

Am 8. Nov. d. J. hat Ing. Dr. Ernst Jenny das Präsidium der Ortsgruppe übernommen, nachdem es seit 1938 von Ing. Emil Kerez geführt worden war, der seinerseits Ing. Heinrich Ambühl † abgelöst hatte. Seit ihrer Gründung im Jahre 1916 hat damit die Gruppe erst ihren dritten Präsidenten. Der Neugewählte hat 1946 diplomiert und 1949 bei Prof. G. Eichelberg den Doktorhut erworben; heute ist er — wie seine Amtsvor-gänger — bei Brown Boveri tätig.

## ANKÜNDIGUNGEN

### Automobil-Kühlsysteme und -Kühlmittel

#### 218. Diskussionstag des SVMT

Samstag, 10. Dezember, im Auditorium I der ETH, Zürich

- 10.30 Dipl. Ing. U. Lanz, Forschungsabteilung der AG Adolph Saurer, Arbon: «Flüssigkeitskühlung für Verbrennungsmotoren».
- 12.30 Mittagessen im Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
- 14.30 Dr. F. Wetter, Chemische Werke Hüls AG, Marl: «Aethylenglykol, seine Herstellung und Anwendung».
- 15.20 Dr. A. Bokowiecki, EMPA, Zürich: «Ueber neuere Ver-suche und Erfahrungen betreffend Korrosionseigen-schaften von Kühl- und Frostschutzmitteln für den Automobilbetrieb».

### Vorträge

5. Dez. (Montag) Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. 20 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten: «Das Zahlen-wunder in der Bachschen Musik». Es spricht und spielt Walter Frey.
5. Dez. (Montag) Technische Gesellschaft, Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Obering. H. Hartmann, BBC, Baden: «Die Technik elektrischer Transformatoren».
7. Dez. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Union-Saal der Kunsthalle. Architekt Max L. Cetto, Mexico-City: «Moderne Architektur in Mexiko».
8. Dez. (Donnerstag) Ortsgruppe Baden der G. E. P. 20.15 h im Kursaal-Restaurant Baden. Prof. Dr.-Ing. Theodor Vogel, Präsident des Zentralamtes München der Deutschen Bundesbahn: «Die Elektrifizierung mit Einphasen-Wechselstrom 16 2/3 Hz nach dem Zweiten Weltkrieg».
8. Dez. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. K. Berger, ETH, Zürich: «Elektrische Entladun-gen in der Atmosphäre».
8. Dez. (Donnerstag) Vereinigung Schweizerischer Betriebs-ingenieure. 20.15 h im Buffet Zürich HB, erster Stock. Dir. Dipl. Ing. Eberhard Schmidt, Küschnacht: «Die wirt-schaftliche Seite der Fabrikplanung».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG

Dipl. Arch. H. MARTI

## Einladung zum Abonnement

Hiermit laden wir die Abonnenten, deren Abonnement Ende 1954 abläuft, zu dessen Erneuerung für das Jahr 1955 ein. Für die Abonnenten in der Schweiz dient dazu das beiliegende Postcheckformular; von ihnen bis am 10. Jan. 1956 nicht einbezahlt Abonnementsbeträge werden durch Nach-nahme erhoben. Alle Einzelheiten betr. Preise und Zahlungs-weise sind auf dem hier beiliegenden grünen Zettel zu finden.